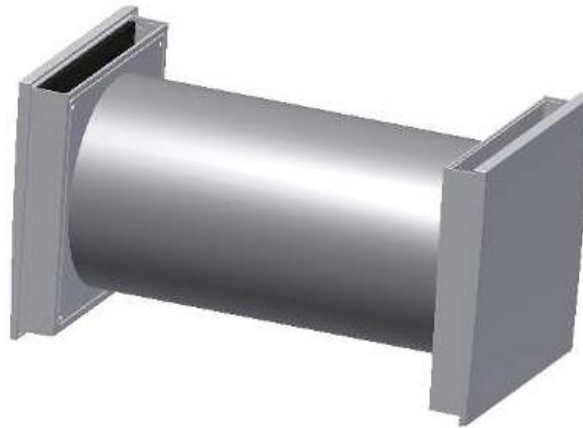


Bedienungs- und Montageanleitung

SEVi 160 ROOM – Lüftersystem



Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71

E-Mail: info@seventilation.de

Stand: 06/2015

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



Gefahr: bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Warnung: bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Vorsicht: bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



Hinweis : Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines zur Anleitung	4
Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise.....	4
2. Lieferumfang.....	5
2.1 Komplettsset.....	5
2.2 Rohbauträger (optional).....	5
3. Montage.....	6
3.1 Positionierung der Wandöffnung.....	6
3.2 Montageablauf.....	8
4. Bedienung.....	11
4.1 SEC-20.....	11
4.2 SEC-Basic.....	12
5. Wartung.....	14
5.1 Wartungsintervalle.....	14
5.2 Wartungsanleitung.....	14

1. Allgemeines zur Anleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

! Beachten Sie die Hinweise in dieser Anleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

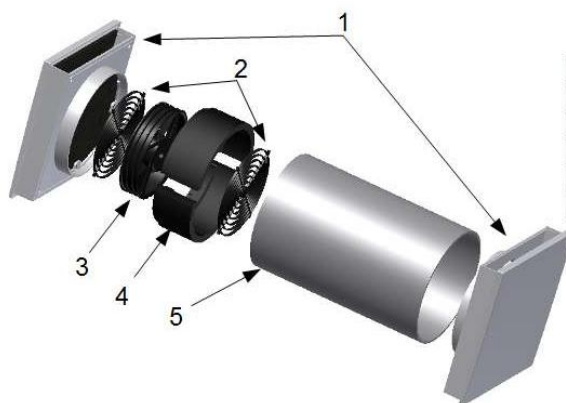
Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise



OBJEKT	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	2	Innenblende mit Schallschutzmatte und Staubfilter
2	2	Schutzgitter
3	1	Ventilator mit Schallentkopplung
4	1	EPP-Gehäuse (2-teilig)
5	1	Fixrohr

SEVi 160 ROOM Bauteilzeichnung


Der Überströmlüfter wird zur Belüftung fensterloser Räume ab einer Wandstärke > 100 mm **(keine innen liegenden Küchen oder Bäder)** benutzt.

2. Lieferumfang

2.1 Komplettsset

<ul style="list-style-type: none"> - Fixrohr 240 mm - Lüftereinheit - 2 x Innenblende - Putzdeckel 	
--	--

2.2 Rohbauträger (optional)

<ul style="list-style-type: none"> - Rohbauträger Z160-RBT 	
---	--

Hinweis:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen

3. Montage

! Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

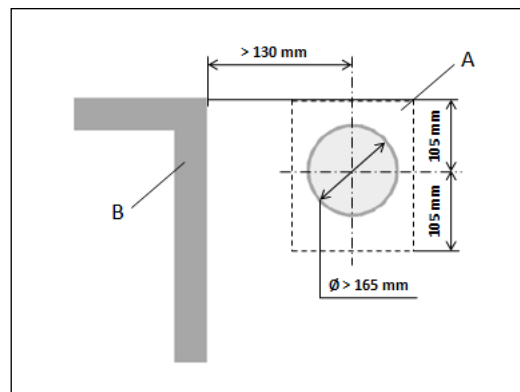
Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

3.1 Positionierung der Wandöffnung

Die Festlegung des Einbauortes erfolgt im Allgemeinen bei der Erstellung der Lüftungsplanung. Beachten Sie die für die jeweiligen Einbauvarianten vorgegebenen Mindestabstände! **Mindestwandstärke: > 100 mm**

Mindestabstand zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc.)

! Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand!

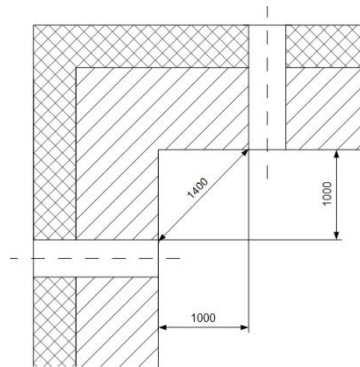
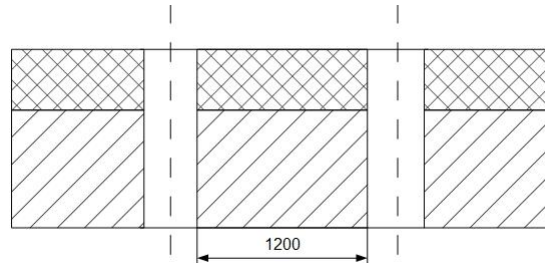


Der Abstand des Mittelpunktes der Wandöffnung zu angrenzenden Objekten (B) muss mindestens 130 mm betragen. Der Abstand zur Zimmerdecke vom Mittelpunkt der Wandöffnung darf 350 mm nicht unterschreiten, da bei montierter Innenblende ein freier Abstand nach oben etwa 250 mm nötig ist.



**Mindestabstände
zwischen zwei Lüftungs-
geräten (z.B bei Montage
in der selben Wand)**

horizontal oder vertikal:



über Eck:

3.2 Montageablauf

Nach dem Festlegen der Position der Wandöffnung (3.1) wird vorzugsweise mittels Kernbohrgerät die Wandöffnung mit einem Minstdurchmesser von 165 mm und maximal 170 mm (180 - 200 mm bei anschließenden Putzarbeiten möglich) in die Wand eingebracht.

Fixrohr in der Kernlochbohrung fixieren und mit nicht drückendem 2-K-Montage-Zargenschaum einschäumen und auf beiden Seiten bündig abschließen lassen.



Bei Einbau vor dem Verputzen beachten!

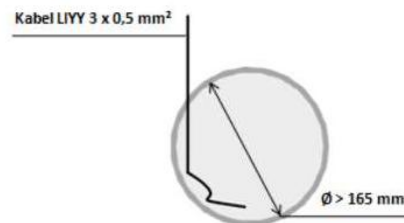
Falls die Putzarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, ist beim Kürzen des Fixrohres ein beidseitiger Überstand entsprechend den späteren Putzdicken zu berücksichtigen (nach Einputzen muss das Rohr innenbündig mit dem Putz abschließen).

Einkerbung des Rohres auf einer Seite, um das Anschlusskabel (**ohne Ummantlung**) durchzuführen.

Nach dem Aushärten des Montageschaumes und dem Kürzen des Fixrohres wird der Überströmlüfter in das Fixrohr eingesetzt und angeschlossen. Danach können die Innenblenden montiert werden.



Kabelummantlung entfernen!




Die Innenblende wird komplett mit Staubfilter in geöffnetem Zustand geliefert.

1. Schieben Sie das Unterteil der Innenblende in das Rohr. Bei Bedarf kann das Unterteil mit der Wand verschraubt werden. Dazu befinden sich auf der Rückseite vier vorbereitete Bohrungen, die einfach durchstoßen werden können. Die Markierung der Bohrungen erfolgt nach dem Ausrichten des Unterteiles mittels Wasserwaage. Nach der Montage des

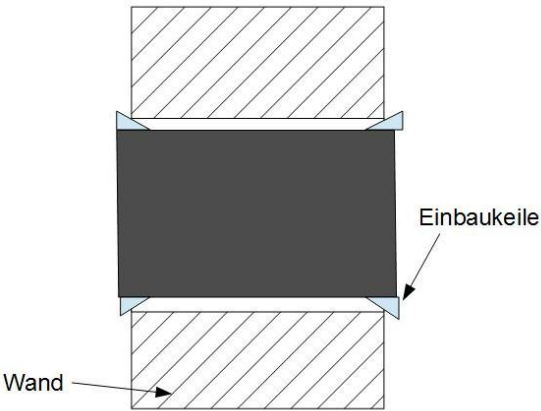




Unterteil wird das Oberteil einfach aufgeschoben.	
2. Die Öffnung der Innenblende sollte im Idealfall nach oben zeigen, ist dies wegen den Gegebenheiten der Einbausituation nicht möglich, kann die Innenblende (komplett) auch nach rechts, links oder unten gedreht werden.	

Optional: Verwendung des Rohbauträgers Z160-RBT

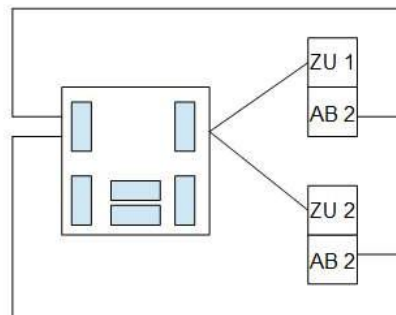
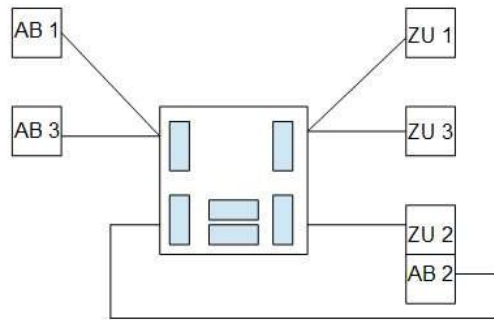
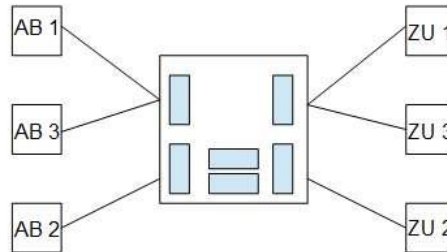
Statt durch eine Kernlochbohrung kann das Fixrohr des SEVi 160 auch mittels Rohbauträger Z160-RBT in die Wand eingesetzt werden.

<ol style="list-style-type: none">1. Erstellen der Wandöffnung für den Rohbauträger in der Wand von 250 x 250 mm.2. Montage von einem oder mehreren Rohbauträgern (je nach Wandstärke) analog der Einbauanleitung Fixrohr. Fixrohr vor der Fixierung einsetzen und mit einem für <u>PP und EPS</u> geeignetem Montagekleber im Rohbauträger fixieren! Rohbauträgerflächen anputzen bzw. den Wänden angleichen Überstände entsprechend 3.2 kürzen.	 <p>! Nach der Montage muss die Rohbauträgerfläche durch Putzarbeiten o. Ä. den Wänden angepasst werden!</p>
---	--



! Hinweis: Bitte Montageanleitung SEC-20 beachten!

Beispiele für die Anschlussbelegung und Kombination SEVi 160 und SEVi 160DUO



- | | |
|---|--|
|  SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –
Startrichtung Zuluft |  SEVi 160 DUO: Lüfterpaar 1 – |
|  SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –
Startrichtung Abluft |  entgegengesetzte Start-
richtungen beachten! |
| | Ein SEVi 160 DUO benötigt
2 Zuleitungen! |

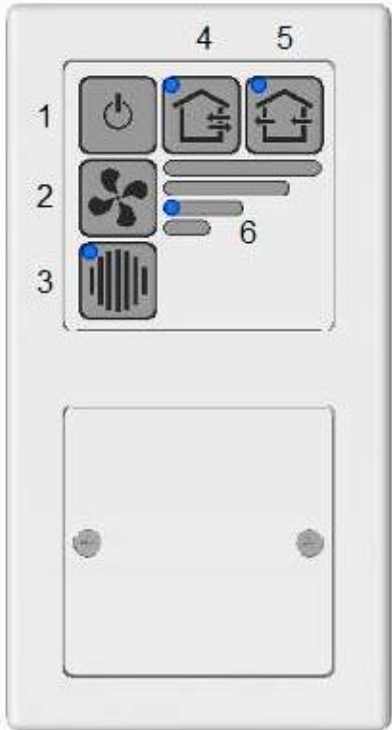
! Hinweis: Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (mind. 3 x 0,5 mm²) zur Verteilerplatine zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO** müssen **zwei Kabel** gelegt werden!



4. Bedienung

4.1 Zentralregler SEC-20

Die Bedienung des Lüftersystems SEVi 160 ROOM erfolgt über die Zentralsteuerung SEC-20. Zum Betätigen der gewünschten Tasten werden diese über einen Druck auf die Folientastatur aktiviert. Der Betriebszustand und die gewählte Betriebsart sowie Lüfterstufe wird durch eine blaue LED oben links im jeweiligen Tastenfeld angezeigt.

	<p>1 Gerät Ein/Aus:</p> <p>2 Wahl der Lüfterstufe:</p> <p>3 Quittierung/ Filterwechsel:</p> <p>4 Betrieb paarweise:</p> <p>5 Betrieb permanente Stoßlüftung:</p> <p>Schlummerfunktion:</p>	<p>Bei der Abschaltung des Gerätes läuft der Ventilator noch eine kurze Zeit nach.</p> <p>Durch wiederholtes Drücken werden die Lüfterstufen 1 – 4 durchlaufen. Die aktuell eingestellte Lüfterstufe ist über die LED-Anzeige (6) ersichtlich.</p> <p>Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den Staubfilter wird dies durch die LED angezeigt. Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden setzt die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurück.</p> <p>Wärmerückgewinnungsmodus, normaler Betriebszustand in den Lüfterstufen 1 – 4.</p> <p>Bei Betätigung springt das Lüftersystem in einen permanenten Lüftungsmodus, der eine Lüftung eines Raumes ohne ein Öffnen der Fenster ermöglicht. Dazu wird automatisch die Stufe vier eingestellt.</p> <p>Der Regler verfügt über eine Schlummerfunktion, die einen um 60 Minuten verzögerten Start der Anlage ermöglicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> gewünschte Betriebsart und Lüfterstufe einstellen Tasten 3 und 5 mind. 3 sec. gedrückt halten (Taste 3 zuerst drücken) -> es leuchtet nur noch die LED der eingestellten Betriebsart (4 oder 5) vorzeitiges Beenden der Schlummerphase über die Tasten (2),(4) oder(5)
--	--	--

4.2 SEC-Basic

	<p>1 Gerät Ein/Aus:</p> <p>2 Wahl der Lüfterstufe:</p> <p>3 Quittierung/ Filterwechsel:</p> <p>4 Betrieb paarweise:</p> <p>5 Betrieb permanente Stoßlüftung:</p> <p>Schlummerfunktion:</p>	<p>Bei der Abschaltung des Gerätes läuft der Ventilator noch eine kurze Zeit nach.</p> <p>Durch wiederholtes Drücken werden die Lüfterstufen 1 – 4 durchlaufen. Die aktuell eingestellte Lüfterstufe ist über die LED-Anzeige (6) ersichtlich.</p> <p>Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den Staubfilter wird dies durch die LED angezeigt. Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden setzt die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurück.</p> <p>Wärmerückgewinnungsmodus, normaler Betriebszustand in den Lüfterstufen 1 – 4*. *abhängig vom Gerätetyp siehe Seite 8</p> <p>Bei Betätigung springt das Lüftersystem in einen permanenten Lüftungsmodus, der eine Lüftung eines Raumes ohne ein Öffnen der Fenster ermöglicht. Dazu wird automatisch die Stufe vier* eingestellt. *Konfiguration 3: Bei Betätigung laufen alle angeschlossenen Lüfter automatisch im Abluftmodus (siehe Seite 8). Stoßlüftung in Stufe 1-3 ist über (2) entsprechend einzustellen!</p> <p>Der Regler verfügt über eine Schlummerfunktion, die einen um 60 Minuten verzögerten Start der Anlage ermöglicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewünschte Betriebsart und Lüfterstufe einstellen • Tasten 3 und 5 mind. 3 sec. gedrückt halten (Taste 3 zuerst drücken) -> es leuchtet nur noch die LED der eingestellten Betriebsart (4 oder 5) • vorzeitiges Beenden der Schlummerphase über die Tasten (2),(4) oder(5)
--	--	---

Gerätetyp festlegen - Der SEC-Basic bietet die Möglichkeit verschiedene Gerätetypen der SEVi-Reihe mit unterschiedlichen Konfigurationen anzuschließen. Je nach Gerätetyp sind entsprechende Programme softwareseitig hinterlegt, die im folgenden beschrieben sind.

Momentan stehen drei verschiedene Konfigurationen zur Auswahl. Zum Auswählen werden die Tasten (4) - alternierender Betrieb und (2) - Lüfterstufe für ca. 5 Sekunden gemeinsam gedrückt.

Die LED-Anzeige (6) blinkt daraufhin (siehe Tabelle).

Um die Konfiguration zu ändern, wird über die Taste (2) - Lüfterstufe die entsprechende Auswahl getroffen (entsprechende LED leuchten).

Durch erneutes Halten der Tasten (4) - alternierender Betrieb und (2) - Lüfterstufe für ca. 5 Sekunden wird der Auswahlmodus verlassen.

! Hinweis: Die Konfigurationen 4 bis 7 (angezeigt durch LED 4 bzw. LED 1+2, 1+2+3, 1+2+3+4) sind der späteren Belegung vorbehalten!

Konfiguration	Lüfterart		Angezeigt durch LED
1	SEVi 200 (DIBt)	SEVi 160 - schalloptimierter Betrieb in Stufe 1	1
2	SEVi 160 (DIBt)		2
3	SEVi 160 Abluft - Stufe 4 ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der alle angeschlossenen Lüfter in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden ! Hinweis: Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden! *Konfiguration 3: Bei Betätigung laufen alle angeschlossenen Lüfter automatisch (unabhängig von ihrer Anschlussbelegung) im Abluftmodus. Stoßlüftung in Stufe 1-3 ist über (2) entsprechend einzustellen!		3

5. Wartung

5.1 Wartungsintervalle

Staubfilter (Innenblende)	Alle 12 Wochen auf unzulässige Verschmutzung, Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen --> Gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter, Anzeige durch Regler LED Spätester Filterwechsel alle 12 Monate (4 x Filterintervall)			
optionaler Pollen- filter (Innenblende)	Austausch nach 12 Wochen, Anzeige durch Regler LED			
Ventilator	Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate <table border="1" data-bbox="448 1028 1391 1099"> <tr> <td data-bbox="448 1028 920 1099">Weiches, feuchtes Tuch</td> <td data-bbox="920 1028 1391 1099">Pinsel</td> </tr> </table>		Weiches, feuchtes Tuch	Pinsel
Weiches, feuchtes Tuch	Pinsel			

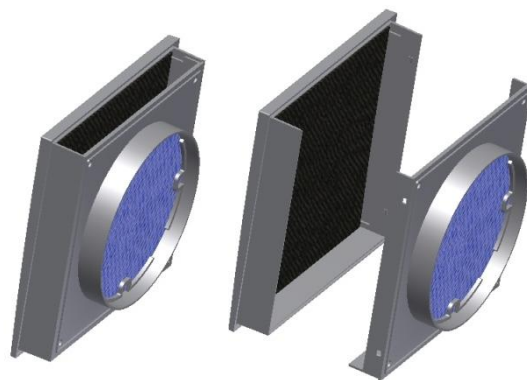
5.2 Wartungsanleitung

Austausch der Staub- oder Pollenfilter

Reinigung des Ventilators

Staubfilter in der (Innenblende):

1. Abziehen der kompletten Innenblende vom Fixrohr bzw. Demontage des Oberteiles.
2. Entnahme und Austausch des Staubfilters aus der Filterhalterung.
3. Zusammenfügen der Innenblende bzw. Montage durch einstecken in das Fixrohr.



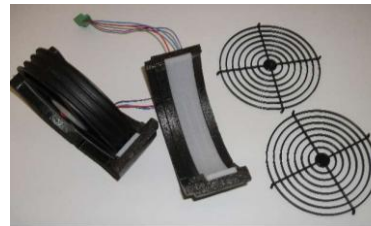
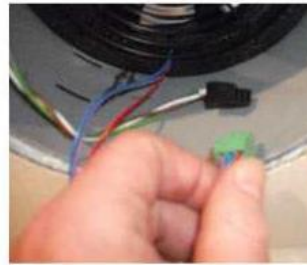


Ventilator (in der Lüftereinheit):

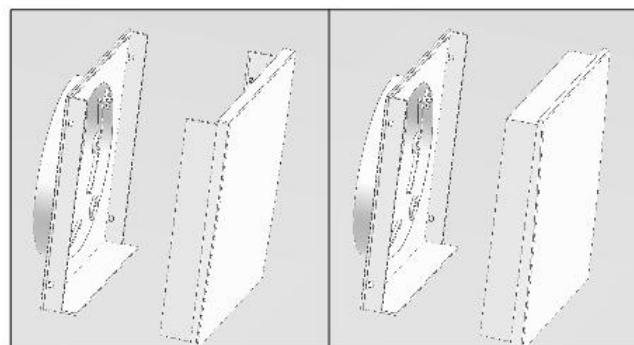
1. Die innenblende komplett demontieren und die Steckverbindung trennen. Danach kann die Lüftereinheit aus dem Fixrohr entnommen werden.
2. Entfernen der Fixierung und der Schutzgitter, Oberteil nach oben abheben.
3. Reinigung des Ventilators.
4. Nach erfolgter Reinigung den Ventilator wieder einsetzen!



Hinweis: Beim Aufsetzen des EPP-Oberteiles ist auf den korrekten Sitz des Entkopplungsbandes am Ventilator zu achten!



Bei Nichtbetrieb des Lüftersystems kann die Innenblende durch 180° verdrehte Montage des Oberteiles der Innenblende verschlossen werden.

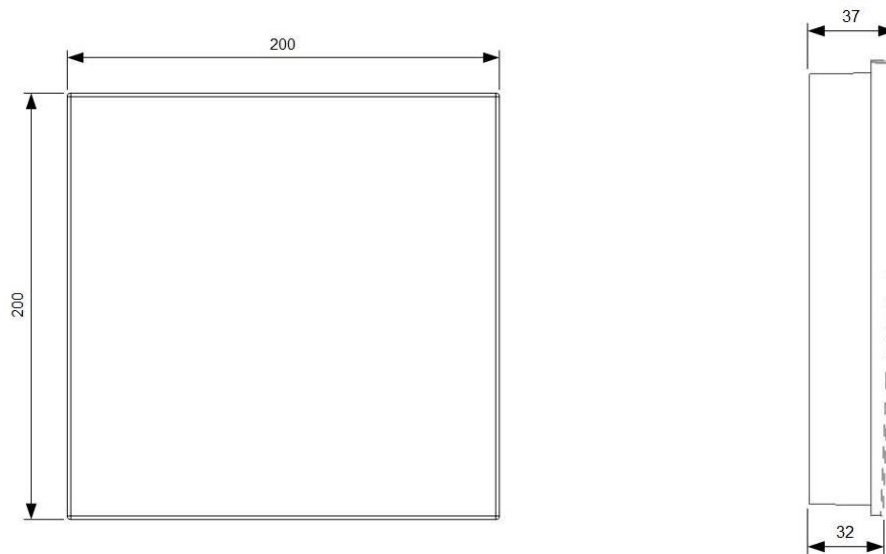


Verschluss der Innenblende

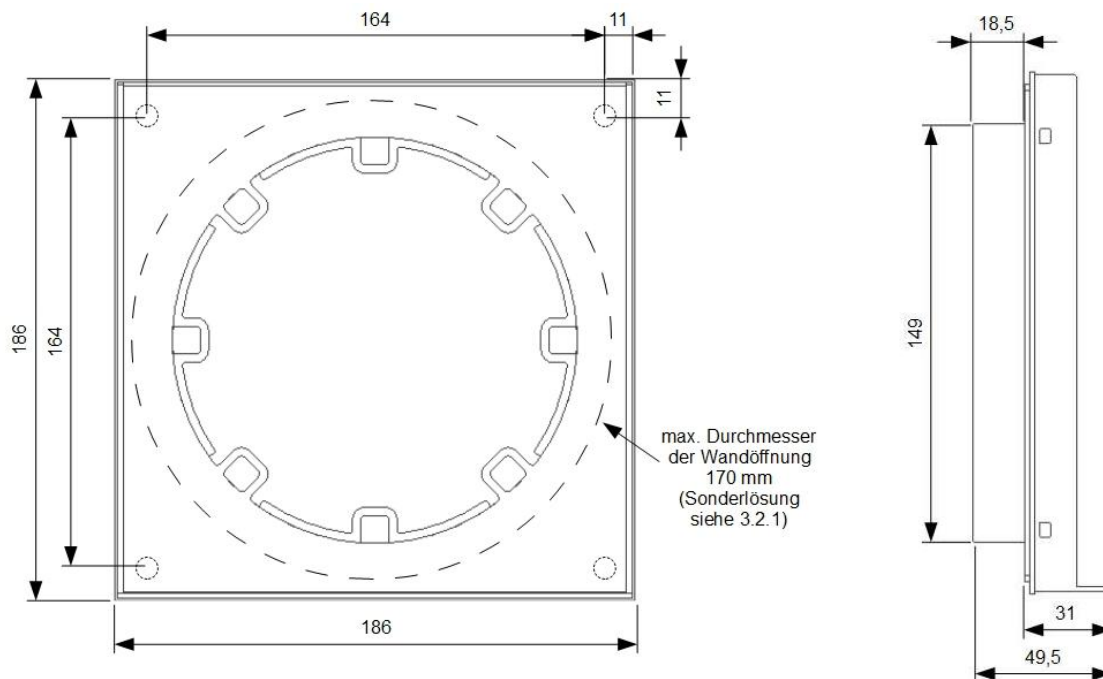


Bemaßung Innenblende

– Oberteil



– Unterteil





EG - Konformitätserklärung

Die Firma

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12-14
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO**
(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzurückwirkung
EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO**“ mit Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 09.02.2015

Dipl.Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg



SEVentilation

SEVentilation GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 12
07768 Kahla
Tel.: + 49 (0) 36424 - 767472
Fax: + 49 (0) 36424 - 767471
E-Mail: info@seventilation.de
Web: www.seventilation.de

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!

Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71 E-Mail: info@seventilation.de

18